



PORSCHE

Rennen, Porsche TAG Heuer Esports Supercup 2022, Lauf 3, Interlagos (BR)

Sebastian Job und Zac Campbell heißen die Sieger in Sao Paulo

Stuttgart. Zac Campbell hat zum ersten Mal einen Lauf zum Porsche TAG Heuer Esports Supercup gewonnen. Auf dem 4,309 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs von Interlagos in Brasilien setzte sich der US-Amerikaner aus dem Team VRS in der vorletzten Runde des Hauptrennens gegen den Briten Kevin Ellis jr. (Apex Racing Team) und den neuen Tabellenführer Diogo C. Pinto (E/Team Redline) durch. Zuvor hatte der Brite Sebastian Job das Sprintrennen auf dem Autódromo José Carlos Pace vor den Toren von Sao Paulo für sich entschieden. Für den internationalen Esports-Markenpokal auf der Simulationsplattform iRacing kommt die digitale Variante des 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup zum Einsatz. Er basiert in der vierten Saison des PESCS auf der aktuellen Modellgeneration 992.

Sebastian Job ließ im 10-Runden-Sprint nichts anbrennen. Der PESCS-Champion von 2020 hatte im Qualifying die Bestzeit vorgelegt und seine Pole-Position in einen Start-Ziel-Sieg verwandelt. Der Engländer aus dem Team Red Bull Racing Esports konnte dabei zunächst einen kleinen Vorsprung auf seine Verfolger herausfahren, geriet dann aber unter Druck durch Jamie Fluke (GB/Apex Racing Team), Salva Talens (E/MSI eSports) und Zac Campbell in seinem Windschatten. So spannend wie die Situation an der Spitze entwickelte sich auch die Frage, wer Achter wird und damit auf der Pole-Position für das Hauptrennen steht. Hier setzte sich Diogo Pinto am Ende gegen den als Tabellenführer in Sao Paulo angetretenen Coanda-Fahrer Jeremy Bouteloup aus Frankreich durch. Ein Duell mit Brisanz: Pinto selbst belegte vor dem dritten Saisonlauf des PESCS den zweiten Rang der Fahrerwertung.

Vom vordersten Startplatz aus übernahm der Spanier die Spitze des Hauptrennens über 20 Runden, konnte seine Verfolger aber nicht abschütteln. Im fünften Umlauf musste er zunächst Kevin Ellis jr. ziehen lassen, dann passierten ihn auch der Australier Dayne Warren (Coanda) und Zac Campbell. Das Gerangel um die Führungsposition ging munter weiter: In Runde zwölf übernahm Warren Platz eins, vier Umläufe später war Ellis wieder an der Reihe. In der vorletzten Runde machte dann Campbell alles klar, setzte sich gegen Ellis durch und überquerte die Ziellinie zum ersten Mal in seiner PESC-Karriere als Sieger. Pinto profitierte von einer Boxen-Durchfahrtstrafe für Warren und rückte auf Rang drei vor, gefolgt von Talens und dem ehemaligen Porsche-Junior Ayhancan Güven aus der Türkei. Jeremy Bouteloup belegte Platz sechs vor Sebastian Job und Jamie Fluke. Bester Rookie wurde erneut der Australier Cooper Webster (Red Bull Racing Esports) als Neunter.

Nach dem dritten von zehn Rennwochenenden des Porsche TAG Heuer Esports Supercup hat Diogo C. Pinto mit 155 Punkten die Tabellenführung übernommen. Jeremy Bouteloup fiel auf Rang zwei zurück, während Ayhancan Güven seinen dritten Platz bewahren konnte.

Emily „Emree“ Jones gewinnt Allstars-Hauptrennen in Brasilien

Tyson „Quirkitized“ Meier hat in Interlagos den ersten von zwei Läufen des Allstars-Wettbewerbs gewonnen. Im Rahmenprogramm des Porsche TAG Heuer Esports Supercup treten bekannte Content Creator aus der Esport-Szene gegeneinander an. Meier war mit seinem digitalen Porsche 911 GT3 Cup von der Pole Position gestartet. Rang zwei ging an Borja Zazo, der innerhalb der vorgesehenen zwölf Runden an Xabier „Heikki360ES“ Sanchez, Matt Malone und dem IndyCar-Star Tony Kanaan aus Brasilien vorbeigehen konnte. Diese drei lieferten sich einen spannenden Kampf um den dritten Rang, den Malone vor Sanchez und Kanaan für sich entscheiden konnte.

Das zweite Interlagos-Rennen der Allstars führte über 17 Runden und wurde in umgekehrter Reihenfolge des vorherigen Zieleinlaufs gestartet. Den Sieg fuhr Emily

„Emree“ Jones ein. Die Australierin hatte sich von der achten Position aus schnell in die Spitzengruppe vorgearbeitet. In Runde sechs ging die Allstars-Titelverteidigerin an Dan „Suzuki“ Sosulski vorbei, weitere fünf Umläufe später war auch Jaroslav „Jardier“ Honzik an der Reihe. Vom letzten Startplatz legte Tyson Meier eine ambitionierte Aufholjagd vor, die ihn noch bis auf den fünften Rang hinter Honzik, Suzuki und Borja Zazo führte. „Quirkitized“ belegt damit in der Fahrerwertung Rang eins vor Jones und Zazo.

Saisonlauf Nummer 4 gastiert im „Home of British Motor Racing“

Auch die vierte Station des Porsche TAG Heuer Esports Supercup setzt in 14 Tagen auf eine Formel-1-Traditionsstrecke: Die Teilnehmer des internationalen Esports-Markenpokals dürfen sich mit ihren digitalen 911 GT3 Cup auf den virtuellen Silverstone Circuit freuen. Der 5,891 Kilometer lange Grand Prix-Kurs liefert seit 1947 die Bühne für zahlreiche Motorsportveranstaltungen und wird auch „Home of British Motor Racing“ genannt. Die PESC-Simracer absolvieren am 19. März einen Sprint über sieben Runden, das Hauptrennen führt über die doppelte Distanz. Vor Jahresfrist konnte sich der US-Amerikaner Mitchell deJong (Virtual Racing School) den Sieg im ersten Lauf sichern, während der Brite Sebastian Job (Red Bull Racing Esports) im zweiten triumphierte.

Die 35 Simracer bekommen auch in Silverstone wieder Unterstützung von bekannten Influencern aus der Esports-Szene, die im Rahmenprogramm zwei Allstar-Rennen austragen. Wie in Brasilien gehen sie erneut mit dem Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport an den Start. Der All-Star-Livestream beginnt ab 18:30 Uhr (MEZ) mit dem Qualifying. Für die darauffolgenden beiden Läufe schaltet die Startampel um zirka 18:45 Uhr respektive 19:05 Uhr auf Grün. Ab zirka 20:15 Uhr setzt der Porsche TAG Heuer Esports Supercup das Renngeschehen fort.

Fans können das iRacing-Geschehen online über die Porsche-Kanäle auf YouTube (<https://www.youtube.com/c/Porsche>) und Twitch (<http://www.twitch.tv/porsche>) live verfolgen. Weitere Informationen zum Porsche TAG Heuer Esports Supercup halten

der Porsche Newsroom, der Porsche Motorsport Hub und der Twitter-Account @PorscheRaces bereit.

Ergebnisse

Interlagos, Sprintrennen

1. Sebastian Job (Red Bull Racing eSports)
2. Jamie Fluke (GB/Apex Racing Team)
3. Salva Talens (E/MSI eSports)
4. Zac Campbell (USA/VRS)
5. Dayne Warren (AUS/Coanda)

Interlagos, Hauptrennen

1. Zac Campbell (USA/VRS)
2. Kevin Ellis (GB/Apex Racing Team)
2. Jamie Fluke (GB/Apex Racing Team)
3. Diogo C. Pinto (P/Team Redline)
4. Salva Talens (E/MSI eSports)
5. Ayhancan Güven (TR/Coanda)

Punktstand nach 3 von 10 Wertungsläufen

1. Diogo C. Pinto (P/Team Redline), 155 Punkte
2. Jeremy Bouteloup (F/Coanda), 151 Punkte
3. Ayhancan Güven (TR/Coanda), 148 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

